

PARTITUR DES SICHTBAREN

Das Bild im Spannungsfeld von Fluidität und Resonanz



Eine transdisziplinäre Performance in der Base sous-marine de Bordeaux.
Im Rahmen der 3. Ausgabe des Mois de la Photo.

FÜR IHRE REDAKTIONELLE PLANUNG (Copy & Paste)

Zusammenfassung: Am Sonntag, den 5. April 2026, präsentiert das Kollektiv LesAssociés im Rahmen der 3. Ausgabe des Mois de la Photo die deutsch-französische Performance *Partitur des Sichtbaren* in der Base sous-marine de Bordeaux. Der Eintritt ist frei. Diese transdisziplinäre Kreation vereint vier Künstler:innen aus Bordeaux und München (Alexandre Dupeyron, Manuela Hartel, György Kurtág Jr. und Gunnar Geisse) in einer Live-Komposition, die performte Fotografie, physische Präsenz und improvisierte Musik verschränkt. Durch die Aktivierung der außergewöhnlichen akustischen Resonanz des Betonbunkers hebt das Ereignis die Grenzen zwischen Bild, Klang und Raum auf und schafft eine immersive Erfahrung von beispielloser Intensität. Die Veranstaltung wird von der Stadt Bordeaux und dem Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

DAS PROJEKT: DEKONSTRUKTION DES SICHTBAREN

Indem *Partitur des Sichtbaren* die brutalistische Monumentalität der Base sous-marine für diese Premiere in Bordeaux bespielt, befreit sie das fotografische Medium aus seiner statischen Verfasstheit und überführt es in eine Logik der Fluidität. Jenseits des fixierten Bildes verschiebt diese Performance die Grenzen des Rahmens: Der visuelle Künstler Alexandre Dupeyron und die Medien- und Performancekünstlerin Manuela Hartel weben eine sensorische Kartografie, in der visuelles Archiv, stimmlicher Abdruck und choreografischer Gestus in Echtzeit umeinander kreisen und sich im Lebendigen hybridisieren.

Der Ort selbst verliert dabei seine Funktion als bloße Kulisse und wird zum genuinen Akteur des Werks. Mittels des Hangsimogato sondiert der Forscher und Komponist György Kurtág Jr. das akustische Gedächtnis des Bunkers: Er legt die im Beton verborgenen Frequenzen frei und transformiert diese martialische Architektur in ein monumentales Instrument. Auf diese Seismografie des Raumes antworten die Texturen von Gunnar Geisse; bewaffnet mit seiner „Laptop-Gitarre“ bricht er die Resonanz der Saite durch das Prisma eines algorithmischen Instrumentariums.

In dieser Dramaturgie der Immanenz und der Improvisation verweigert sich das Werk jeglicher Abgeschlossenheit: Das Sichtbare ist hier keine ontologische Gewissheit mehr, sondern ein transitiver Zustand, der aufscheint, sich fragmentiert und sich vor den Augen der Betrachtenden auflöst.

EIN EUROPÄISCHES KULTURLABOR

Konzipiert als Brückenschlag zwischen den zeitgenössischen Szenen Frankreichs und Deutschlands, geht dieses Projekt über die bloße Präsentation hinaus und etabliert sich als Raum aktiver Kooperation. Es profitiert von der strukturellen Förderung der Stadt Bordeaux und des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland.

Organisiert wird das Ereignis vom Kollektiv LesAssociés, das eine entgrenzte Fotografie aktiviert und diese als lebendiges und politisches Medium begreift. Zwischen dokumentarischer Recherche und Performance entfaltet das Kollektiv hybride und raumgreifende Dispositive, die unsere Wahrnehmungsmodi und die Transformationen des Territoriums hinterfragen.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

- Veranstaltung: Partitur des Sichtbaren (Live-Komposition für Klang, Bild und Körper)
- Datum: Sonntag, 5. April 2026
- Uhrzeit: Einlass ab 19:00 Uhr | Beginn der Performance um 20:00 Uhr
- Ort: Base sous-marine, Quartier des Bassins à flot, Bordeaux
- Eintritt & Zugang: Kostenlos | Freier Eintritt
- Künstler:innen: Alexandre Dupeyron (Visual Arts), Manuela Hartel (Performance/ Visual Arts / Voice), György Kurtág Jr. (Hangsimogato), Gunnar Geisse (Laptop Guitar).

PRESSEKONTAKT

Christel Boget +33 6 10 11 22 07
info@lesassocies.net